

# echo der stille

**Komm  
herein  
und**

**Nimm dir  
ZEIT  
für dich**



**Inhalt:** Neu in unserer Gemeinschaft  
Unsere Gäste erzählen  
Unsere Flüchtlinge - Ausstellung  
72 Stunden ohne Kompromiss  
Generalsanierung  
Aus unserem Shop - Advent- und Weihnachtsmarkt  
Kursübersicht November/Dezember

## Liebe Freundinnen, liebe Freunde!



Viele kleine Menschen, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.

Ja, wenn viele Menschen mithelfen, kann Wunderbares entstehen. Das ist uns schon seit vielen Jahren, ja, seit 37 Jahren vertraut. Und darauf vertrauen wir auch weiterhin, dass durch die Hilfe von euch allen unser gemeinsames Haus der Stille gut in der Zukunft weiter für viele Menschen da sein kann.

---

### Generalsanierung

---

Mit fachlicher und sehr engagierter Hilfe konnten wir ein sehr gut zusammengefasstes Sanierungskonzept erstellen, bei dem uns auch unser Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, unser Bischof Wilhelm Krautwaschl und unser Bürgermeister Franz Platzer sehr unterstützen. Herzlichen Dank! Hans berichtet von diesem Vorhaben ab Seite 11.

Wir zählen auf euch alle – bitte helft uns bei dieser großen Herausforderung in den nächsten Jahren! Danke im Voraus!

Das Äußere im Haus hat sich bereits in diesem Jahr ein wenig verändert – den

Eingangsbereich, den ihr am Titelbild seht, haben wir freier gestaltet, um auch hier den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Mit dem Schriftzug wollen wir alle einladen, sich Zeit für sich zu nehmen.

---

### Im Mittelpunkt: der Mensch

---

Nicht nur im Äußeren tut sich viel – bereits im Februar haben wir euch im „echo der stille“ von unseren jüngeren und engagierten MitarbeiterInnen erzählt. Hedi berichtet im beigelegten Jahresprogramm, dass sie ihre verantwortungsvolle Arbeit mit der Gestaltung des Kursprogramms an Verena übergeben kann, und Sabine wird auch nach der Karenzvertretung von Sarah bei uns bleiben, und zusätzlich zu ihrem speziellen Engagement (neuer Kurs!) Grete und mich in verschiedenen Bereichen unterstützen. Auch in der Küche gibt es Neuigkeiten. Wir haben über längere Zeit eine sehr liebevolle Praktikantin, Olivia, bei uns. Und Verena und Sabine

haben heuer geheiratet, Sarah ihren kleinen Simon bekommen.

auch viel freie Zeit zur Erholung zur Verfügung hast.

Auf Seite 5 berichtet Marion, die schon seit 15 Jahren zu uns kommt, wie es ihr als Gast mit unserem Da-Sein geht.

## **Jahresprogramm 2017**

Anbei findest du unser neues Jahresprogramm. Der Inhalt ist vielfältig und ausgewogen – du findest Angebote zu Exerzitionen, Meditation, meditativem Tun... bis zum meditativen Tanzen. Vielleicht findest du ja wieder das eine oder andere für dich. Bitte denke daran, dich rechtzeitig anzumelden – im letzten Jahr mussten wir leider einige Kurse absagen, da zu wenig TeilnehmerInnen rechtzeitig angemeldet waren. Kurz vor dem Beginn der Kurse wären teils noch InteressentInnen dazugekommen – leider zu spät um dies nochmals zu ändern.

Im Sommer gibt es auch wieder Kurse über die ganze Woche, wo du zusätzlich zu den Kursinhalten

### **Stille**

lass mich dann und wann zu mir kommen  
und das Außen lassen  
mich sammeln  
bei mir selbst einkehren  
und ganz bei mir sein

wenn der Lärm verebbt  
die Gedanken sich legen  
und die Gefühle ruhig werden  
wenn ich aus dem Reden  
ins Hören komme  
und aus dem Tun ins Sein

dann kannst DU  
zu mir kommen  
dann kannst DU  
zur Welt kommen in mir -  
und durch mich  
zu den Menschen

*Niklaus Kuster*

*inspiriert vom Gedicht „Gottes-  
geburt“ von Andrea Schwarz  
„Stille“ ist ein Gottesname in  
allen Religionen.*

Auch gibt es zu den vielen Angeboten wieder Kurse, die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken, wo du ganz intensiv - mit kompetenter Begleitung und mit anderen gemeinsam - auf dein Leben schauen kannst, im Gestaltkurs (siehe Beilage) und der Intensivgruppe „Wähle das Leben“, bei dem diesmal Anna Sigmund mit im Team ist. Wir freuen uns sehr!

Im Herbst feiern wir dann P. Karls Jubiläen beim Festwochenende und Franziskusfest: 75 Jahre auf unserer Welt, 50 Jahre im Orden und 45 Jahre Priester.

Auf ein baldiges Wiedersehen freue ich mich sehr! Vielleicht schon bei der Eröffnung der neuen Ausstellung „Menschen auf der Flucht“ am Don-

nerstag, 17.11.2016?

Mit herzlichen Grüßen,



*Maria Grentner, Hausleiterin*

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: "Haus der Stille" alle: Friedensplatz 1, A-8081 Heiligenkreuz a.W.; Hersteller: ABI-Print; Verlagsort: Heiligenkreuz a.W.; Herstellungsort: Maribor; Layout, Gestaltung und Redaktion: Hans Waltersdorfer; Fotos: Verena Hanifl-Edebagba, Hans Waltersdorfer, Jonas Pregartner, Fa. Almer, Archiv

## Neu in unserer Gemeinschaft



### Christoph Ettl

Geboren am 22.02.1997

Wohnort: Kalsdorf bei Graz

Ausbildung: Lfs-Alt Grottenhof, Garten und Grünflächengestalter

Hobbys: Gartenarbeit, Rad fahren, Fotografieren, Autos

Nach gutem Erfolg meiner Lehrabschlussprüfung habe ich noch 1,5 Monate in meinem Beruf als Gartengestalter gearbeitet und habe mich dann entschlossen, als Zivildienstler ins Haus der Stille zu gehen anstatt zum Wehrdienst. Ich habe mir das speziell ausgesucht, um neue Erfahrungen mit anderen Leuten zu machen. Nach den 9 Monaten hier habe ich sicher viel dazugelernt und werde dann wieder in meinen Beruf zurückgehen.

Mein Motto: Solange man seine Arbeit gern macht und liebt, solange macht man seine Arbeit gut und richtig!

### Gottesdienstzeiten Advent-Weihnachten

#### 26. November

Samstag 21.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Adventkranzsegnung

#### 8. Dezember, Empfängnis Mariens

Donnerstag 11.30 Uhr: Hl. Messe

#### 16. Dezember

Freitag 19.30 Uhr: Jugendvesper

#### 24. Dezember, Hl. Abend

Samstag 22.00 Uhr: Christmette

#### 25. Dezember, Christtag

Sonntag 11.30 Uhr: Hl. Messe

#### 26. Dezember, Stefanitag

Montag 11.30 Uhr: Hl. Messe

#### 31. Dezember, Silvester

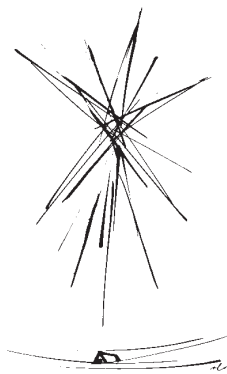
Samstag 19.30 Uhr: Jahresschluss-Gottesdienst

#### 1. Jänner 2017, Neujahr

Sonntag 11.30 Uhr: Hl. Messe

#### 6. Jänner 2017, Erscheinung des Herrn

Freitag 11.30 Uhr: Hl. Messe



### Ikonen im Advent

Am 1. Adventsonntag (27.11.) hast du nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, eine Christus- oder Marienikone auszuleihen und am Ende der Weihnachtszeit zurückzubringen. Diese kann für dich eine Hilfe der geistlichen Vorbereitung auf das Fest der Menschwerdung Gottes sein oder auch z.B. für Herbergssuchen verwendet werden.

## Unsere Gäste erzählen

### WARUM zieht es mich immer wieder ins Haus der Stille?

Ist es wegen der schönen Landschaft, des guten Essens, der interessanten Begegnungen, ...?

Sicherlich auch, aber vor allem ist es für mich ein Ort des Auf- und Durchatmens, wo meine Seele Ruhe findet, um wieder gestärkt in den Alltag zurückzukehren.

Als ich vor ca. 15 Jahren „zu-fällig“ ins Haus der Stille kam, habe ich mich sofort wohl gefühlt. P. Karl hat mich durch Haus und Garten geführt und plötzlich stand Hedi, meine ehemalige Jungschärführerin aus Wien, vor mir, .... ein erster Anknüpfungspunkt!

Beim Betreten der Kapelle durchströmte mich ein Gefühl von Heimat, ich erlebte mich zurückversetzt nach Taizé, insgesamt eine sehr einladende Atmosphäre.

„Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. ICH werde euch Ruhe verschaffen.“ (Mt 11,28) flüstert mir der Auferstandene zu!

Die Feier der Liturgie ist einfach, jedoch lebendig gestaltet, getragen und gehalten von Zeiten der Stille, in denen nachklingen darf, was Gott mir zu-spricht, ... wo mein SEIN vor Gott Platz hat, ich ankommen darf, eintauchen kann in das große Mysterium der Menschwerdung, nachsinnen darüber, was dies für mich - konkret heute - bedeutet. Die ansprechenden Liedtexte bewegen ganzheitlich und unterstreichen die Botschaften der Schriftstellen.

Mir war klar, dass ich wiederkommen möchte, ... noch ahnte ich nicht, welch wichtige Rolle die Gemeinschaft vom Haus der Stille für mich in naher Zukunft spielen würde!

Anfangs kam ich zu Singwochenenden oder für eine kleine Auszeit von meinem intensiven Alltag mit 3 Kindern.

Als dann in meinem Leben die Wogen hochschlugen, durfte ich mich für einige Wochen nach „Emmaus“ zurückziehen!

In geschützter Atmosphäre und durch den wohlthuenden Rhythmus von Schlaf, Gebet und Mahlzeiten konnte ich langsam wieder zu Kräften kommen.

Die Gemeinschaft ist mir in dieser Zeit zur Heimat geworden und die regelmäßigen Gebetszeiten zu einer wichtigen Stütze in meinem Leben.

In diesem Jahr war ich erstmals beim Ostertreffen und den intensiven Vorbereitungstagen. Noch nie habe ich die Kartage so innig gefeiert und für mein Leben fruchtbar gemacht.

Das Fest der Auferstehung wird wirklich als Fest - als Höhepunkt - begangen: „Christus ist auferstanden! Halleluja!“ tönt es unbeschreiblich schön! Das getanzte „Oster-Halleluja“ am Vormittag des Ostersonntags darf für mich nicht fehlen und verleiht meiner persönlichen Freude Ausdruck!

Seitdem ist das Ostertreffen zu einem Fixpunkt in meiner Jahresplanung geworden ;-)

So ist das Haus der Stille für mich immer mehr zu einem „Ort des Heiles“ geworden; ICH darf sein wie ich bin, mal in meiner Gebrochenheit, meinem Schmerz, meiner Sehnsucht nach MEHR Leben oder auch mit meiner Freude und Begeisterung.

Hier finde ich Raum und Zeit für Gebet und Reflexion, darf mich von Gottes heilender Gegenwart durchströmen lassen, ein Ort des Wachsens und Werdens.



Nicht unerwähnt lassen möchte ich die unzählig vielen Begegnungen und Gespräche, die von großer Offenheit geprägt sind und die Freude darüber, dass auch evangelische Geschwister dieses Haus schätzen und regelmäßig besuchen.

Ein weiterer besonderer Ort, der zum Verweilen einlädt, ist für mich die Gebetslaube im Garten.

Die zart durchbrochene Ziegelwand und der Blick in die Weite sind für mich Sinnbild einer Kirche, aber auch Gemeinschaft, die Zukunft hat,... vermitteln mir ein Gefühl des „Angekommen-seins“,... HIER darf ich werden, wie Gott mich erdacht hat ;-))

*Marion Gröll*

*Geborgenheit und Weite in der Gebetslaube*



## Alles braucht seine Zeit

### Eine Zeit zum Aussteigen und Sich-Zurückziehen

Die Ausgangslage für eine Auszeit ist sehr verschieden. Viele merken oft erst in der Auszeit, wie sehr sie einer tieferen Erholung für Leib und Seele bedürfen. Es hat sich gezeigt, dass das Haus der Stille ein guter Platz ist – ein Platz für Menschen, die kommen, bevor sie endgültig an ihren Grenzen sind. Die Erfahrung zeigt, dass drei bis vier Monate für einen solchen Aufenthalt eine gute Zeit sind. Bevor wir fix entscheiden, lebe einige Tage mit uns.

Du darfst mitbringen

- deine Sehnsucht nach mehr Leben
- deine Müdigkeit
- deine gelungenen und gescheiterten Beziehungen
- deine Enttäuschungen aus Familie und Arbeitsstelle
- vor allem dich selbst

## Flüchtlinge im Haus der Stille

Bei uns leben aus Somalia seit zwei Jahren Dahir und Fahad, seit 14 Monaten Mahamed und Abdi, aus Afghanistan Mohammed und Hanya seit einem Jahr und Faridoon seit acht Monaten.

Fahad hatte vor 14 Monaten eine Einvernahme bei den Asylbehörden, Dahir erst vor drei Monaten. Beide warten auf Antwort und eine Entscheidung über ihr Asylverfahren. Mahamed und Abdi haben einen Termin für Dezember bekommen.

Wir hoffen, dass Faridoon bei uns bleiben kann. Er kann schon gut Deutsch, hat die Prüfung A2 sehr gut bestanden, ist ganz und gar in unserer Gemeinschaft integriert. Aber er ist immer noch in Gefahr, nach Kroatien zurückgeschickt zu werden, wo er nicht einmal zwei Stunden war und von dort sozusagen weiter nach Österreich geschoben wurde.

Wir versuchen ihnen zu ermöglichen, nach Begabung und Lust einiges auszuprobieren, als Dank für ihre sehr verlässliche Unterstützung bei den alltäglichen „Hausaufgaben“ in Küche, Abwaschküche und Zimmerpflege.

Fahad freut sich am Weben, seine Mutter war in Somalia Weberin. Faridoon will unbedingt wieder Teppiche knüpfen, wie er es auch mit seiner Mutter und seiner Schwester in Afghanistan getan hat, und Dahir findet viel Spaß daran, komplizierte Meditationspöster zu nähen.

Ich war auch sehr positiv überrascht zu erfahren, wie er regelmäßig mit

dem Roten Kreuz Essen an Arme verteilt, und Hanya und Fahad waren sehr froh, einer Freundin bei einem Markt zu helfen, bei dem das verdiente Geld an arme Familien geht.

Alle besuchen Sprachkurse, die leider kostspielig sind, da sie als Asylwerber ohne Aufenthaltstitel keine Unterstützung vom AMS bekommen. Inzwischen sind allerdings alle Kurse, auch die teureren überfüllt! Natürlich suche ich immer wieder nach den günstigeren Möglichkeiten. Die Kurse müssen sie zum Teil auch mitbezahlen, wenn sie bei uns im Quartier genug Arbeit haben, um das erlaubte Maximum zu verdienen (ca. € 370,- im Monat).

Zu Hause bekommen unsere Leute auch weiterhin wöchentliche Unterstützung von Freundinnen vom Haus, ehrenamtlich seit Jahren!!

Hanya ist nach zehn Monaten in Österreich schon in die Vorbereitung zum Hauptschulabschluss aufgenommen worden, als Zweitplatzierte von allen Kandidaten, die zur Hälfte Österreicher sind. Hanya kann schon sehr gut bei Ärzten und Anwälten dolmetschen! Sie träumt von einer Lehre und späterem Studium, lernt allein Gitarre und Vee-Harfe spielen.

Die Männer haben sich über Fußballspiele mit österreichischen Freunden und bei „72 Stunden ohne Kompromiss“ sehr gefreut!

Mohammed und Faridoon sind mit Erfolg beim Grazer Marathon mitgelaufen, Mohammed möchte gern auch im Frühling am Wiener Marathon teilnehmen.



Was wird morgen sein? Können sie bleiben?

Unsere eigene Ohnmacht ist auch nicht immer leicht zu akzeptieren. Sie macht mich zornig und wütend. Die aktuelle Politik Europas mit den Flüchtlingen ist schwer zu ertragen! Hanya, 17 Jahre, sagte mir: Wo glaubt ihr denn, dass das Geld für Afghanistan hinkommt? Jedenfalls nicht zu den gewöhnlichen Staatsbürgern. Ein Attentat in Paris empört - mit Recht- aber die täglichen in Irak,

Somalia und Afghanistan werden nicht einmal in den Medien erwähnt. Noch weniger, oder jedenfalls zu wenig, wird über die echten Ursachen dieser Kriege aufgeklärt.

Am 17. November eröffnen wir bei uns eine Ausstellung über Flucht und Flüchtlinge. Wir wollen nur ein wenig Information vermitteln und kleine Impulse zum Selber-Hinschauen geben.

*Colette Brun*

## **Ausstellung ab 17.11.2016 „Menschen auf der Flucht“**

Wir zeigen unsere Begegnungen mit Flüchtlingen:

- Hintergrundgeschichten, die zur Flucht führen
- Alltägliche Begegnungen bei und mit uns
- Fluchtwege - Rettungsschwimmwesten von Lampedusa
- Österreichische Gesetzgebung

Die Yesiden im Nordirak, die Hazara in Afghanistan - erfahren Sie mehr über vergessene Völker und Religionsgruppen, die in Europa Schutz vor Verfolgung suchen.

Menschen auf der Flucht erzählen ihre Geschichten. Warum verlassen sie ihre Heimat? Wie ist das Leben inmitten von Krieg und Unsicherheit? Was erwartet sie in Europa? Wie geht die österreichische Gesetzgebung mit Flüchtlingen um? Diese und viele andere Fragen versuchen wir gemeinsam mit den Flüchtlingen, die im Haus der Stille leben, zu beantworten.

„In Afghanistan tötest du oder du wirst getötet...“, meint Mohammed, der mit seiner Frau und vier Kindern fliehen musste. Seine Frau und die drei jüngeren Kinder wurden an der iranisch-türkischen Grenze verhaftet und leben derzeit illegal im Iran. Er selbst und seine siebzehnjährige Tochter, die mittlerweile perfekt deutsch spricht, haben es vor einem Jahr nach Österreich geschafft. Sie wissen nicht, wann sie ihre Familie wiedersehen können.

Tausende Menschen ertrinken im Mittelmeer und ziehen diesen Tod dem Verbleib in ihrem Heimatland vor. Krieg und Terror erschüttern unsere Welt und weil wir alle gemeinsam in dieser einen Welt leben, müssen wir auch gemeinsam Lösungen finden.

**Eröffnung: Donnerstag, 17.11.2016, 18.00 Uhr**  
Gangalerie im Haus der Stille, bis Ende Februar 2017



## Rettungsschwimmwesten von Lampedusa und Lesbos

Über Freunde haben wir etwa fünfzig Schwimmwesten von Flüchtlingen, die lebend oder tot in Europa angekommen sind, bekommen. Dass bisher im Mittelmeer über 10. 000 Flüchtlinge ertrunken sind, berührt fast niemanden mehr. Das ist aber auch ein Verdienst von uns Europäern. Und es werden immer mehr werden, das ist doch klar. Einmal, weil der Winter kommt; zum Zweiten, weil ihnen nichts anderes mehr bleibt. So habe ich mich bemüht, Rettungsschwimmwesten von Flüchtlingen aufzutreiben. Nach ca. 30 Mails und einigen Schwierigkeiten haben wir nun über 50 solcher Schwimmwesten von Lampedusa und Lesbos da. Es sind tatsächlich einige dabei, die nur untaugliche Imitate sind, den Flüchtlingen aber als funktionsfähige Rettungswesten verkauft wurden. Colette und Christine haben sie in München geholt.

### Nun einige praktische Hinweise:

1. Wir werden die Schwimmwesten bei den „Exerzitien für Priester und Diakone“ als Ermutigung verwenden, für jene zu beten, die lebend oder tot nach Europa gekommen sind.
2. Aus Anlass der Welt-Interfaith-Harmonie-Woche Anfang Februar werden wir am 12. Februar den Franziskusgottes zum Thema mit den Schwimmwesten gestalten.
3. Ab Mitte Februar können Rettungsschwimmwesten zu Demonstrationszwecken (für Schulklassen, Pfarrgruppen u.a.) ausgeliehen werden. Bitte wende dich an mich!

*P. Karl*

## 72 Stunden ohne Kompromiss

*Ein Projekt der Katholischen Jugend Österreich in Zusammenarbeit mit youngCaritas und Hitradio Ö3*

### Interkulturelles Fußballspiel im Haus der Stille

*Rund 40 Fußballbegeisterte aus fünf Nationen ...*

...72 Stunden für Planung und Organisation, regnerisches bis schönes Wetter, viele „verzwickte“ Müsliriegel, Äpfel, selbstgemachte Weckerl und Aufstriche, erfrischende Säfte, eine wärmende Feuerstelle fürs gemütliche Beisammensein, eine emotionale Siegerehrung u.v.m. – das war das interkulturelle Fußballturnier im Haus der Stille!

Im Rahmen der österreichweiten Jugendaktion 72 Stunden ohne Kompromiss wurde dieses Turnier am 21. Oktober 2016 zum Schwerpunkt „Vielfalt leben – Fürchte dich nicht, Begegnung wirkt“, ausgetragen. Im Miteinander wurde dieses Projekt durch die Begeisterung, durch das Engagement und durch die Kreativität der Jugendgruppen



der Katholischen Jugend (KJ) Andritz und Hausmannstätten und der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) Köflach organisiert. Viele Menschen, bis hin zum Bürgermeister Franz Platzer aus Heiligenkreuz am Waasen, haben dieses interkulturelle Fußballturnier tatkräftig unterstützt. Zu diesem Event kamen unbegleitete minderjährige Flüchtlinge von „Come In“ (Graz) und Flüchtlinge aus dem Comboni-Missionarshaus Messendorf, sowie Freunde und Bekannte vom Haus der Stille.

Die bunt gemischten Fußballteams aus Afghanistan, Iran, Österreich, Somalia und Syrien – lieferten sich ein spannendes Match.

Das Ziel dieses Projektes in unserem Haus war, neue Bekanntschaften,

Begegnungen und Erfahrungen mitzunehmen, aber auch Spaß an der Bewegung und am gemeinsamen Spiel zu finden.

Am Ende dieses sportlichen und vor allem sozialen Events gab es eine Siegerehrung und eine eindrucksvolle Fotopräsentation.



*Zu den Vorbereitungen des Turniers gehörte auch das gemeinsame Backen von Broten und Weckerln für das abschließende gemütliche Beisammensein.*

Dieses Projekt setzt besondere Zeichen, um das Leben durch Vielfaltigkeit interessanter, farbenfroher und lebenswerter zu gestalten.

*Sabine Sander*



## Gut beDACHt in die Zukunft



Unter dieses Motto haben wir unser Konzept gestellt, mit dem wir in den nächsten Jahren die noch vor uns liegenden großen Brocken der **Generalsanierung** gezielt in Angriff nehmen wollen. So hoffen wir, **zu unserem Jubiläum „40 Jahre Haus der Stille“** im Jahr 2019 auch baulich runderneuert die Zukunft gestalten zu können.

Unter sehr kompetenter und engagierter Mithilfe der Fachbeiräte unseres Vereines konnten wir im Lauf des Sommers dieses Konzept erarbeiten und damit auch an öffentliche Stellen mit der Bitte um Unterstützung unseres Vorhabens herantreten. Wir freuen uns sehr, dass wir sowohl beim Land Steiermark als auch bei der Diözese Graz-Seckau und nicht zuletzt bei unserer Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen auf offene Ohren gestoßen sind. Viel Bereitschaft, das Haus der Stille zu unterstützen, ist da.

Es kann aber nur gelingen, wenn wir es auch selbst schaffen, die für die Eigenleistung erforderlichen Mittel mit Hilfe unserer Freundinnen und Freunde aufzubringen. Darum wollen wir dir im Folgenden dieses große Vorhaben, in dem wir ja schon seit einigen Jahren unterwegs sind, in vier Schritten vorstellen:

- Die bauliche Entwicklung im Haus der Stille
- Bereits umgesetzte Sanierungen
- Noch vor uns liegende Herausforderungen
- Finanzierung

### 1. Die bauliche Entwicklung im Haus der Stille

---

#### Gründungsidee

---

Das Haus der Stille versucht seit 1979 in der Nähe von Graz als „Geistliches Zentrum“ einen Ort heilsamer Stille mit vielfältigen Angeboten zur Glaubens- und Lebensvertiefung zu gestalten.

Entstanden ist das Haus der Stille aus einer Initiative von Priestern, Ordensleuten und Laien, die eine bewusst christliche Antwort auf die weit verbreitete Sehnsucht nach „Meditation“ geben wollte.

Unsere Erfahrung zeigt, dass die Grundanliegen des Hauses heute

mindestens genauso aktuell sind wie in der Gründungszeit, weil die Herausforderungen einer sich immer rascher wandelnden Welt und Gesellschaft als Gegengewicht Erfahrungen der Stille, Entschleunigung und Spiritualität brauchen.

Auf der Suche nach einem geeigneten Ort wurde 1978 das Redemptoristinnenkloster Rosental gefunden, das zum Verkauf stand und auf diese Weise als geistliches Haus gerettet werden konnte. Die Schulden, mit denen der Verein das Kloster erstehen konnte, belasten uns noch heute.



*Haus der Stille 1979: erste Umbauten*

### **Sukzessiver Ausbau**

Rasch stellte sich heraus, dass ohne bauliche Erweiterungen das Haus den Herausforderungen und Aufgaben, die sich durch den Zuspruch vieler Menschen einstellten, nicht zu bewältigen waren.

Die erste große Erweiterung war der Bau der **Franziskuskapelle** im Jahr **1982**. Eigentlich war es ja ein größerer Vortragsraum, der gebraucht wurde. Aber weil auch die bestehende Kapelle eine Erneuerung verlangte, entstand die Idee, eine neue Kirche zu bauen und die bisherige Kapelle zum Vortragsraum (mit darüber

liegendem Meditationsraum) umzubauen. Unter der Kapelle fanden einige „**Klausen**“ Platz, abgeschiedene Zimmer für Einzelgäste.



*1982: Bau der Franziskuskapelle*

**1987** konnte der Anbau des **Speise-saales** dank einer großzügigen Holzspende vom Stift Vorau erfolgen.

Durch den gartenseitigen **Gäste- und Privattrakt** konnten **1992** zusätzliche Zimmer geschaffen werden und ein Bereich, in dem vor allem Langzeitgäste etwas abseits vom Betrieb des Haupttraktes Ruhe finden.

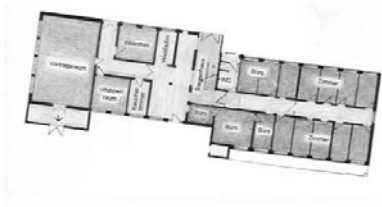
Die zusätzlichen Zimmer erlaubten auch die Unterbringung von mehr Gästen und Kursteilnehmern. Für den höheren Bedarf wurde mit der **Aula** im Jahr **1995** ein großer Raum für Kurse geschaffen.

Auch die für lange Jahre provisorische Küche (heute: Waschküche) hielt den Erfordernissen nicht mehr stand. **1997** kam als letzte große bauliche Erweiterung der neue **Küchen- und Bürotrakt** dazu.

Wie du aus den Grundrissplänen sehen kannst, hat sich die gesamte Baufläche des Hauses ab der Übernahme 1979 in den ersten 20 Jahren fast verdreifacht.

Sämtliche Erweiterungen dienten dem Ziel, einen guten Betrieb in doppelter Richtung zu ermöglichen: einerseits ruhebedürftigen Einzelgästen (von einigen Tagen bis zu mehreren Monaten) und andererseits einem Kursangebot zur Lebens- und Glaubensvertiefung ein entsprechendes Umfeld zu bieten.

Zusätzlich wurde schon sehr früh der Lebensbereich der Hausgemeinschaft aus dem Haupthaus ausgegliedert in das **Haus Emmaus**, das **1985** neu gebaut wurde.



*Haus der Stille:*  
oben: ursprünglicher Bestand 1979  
rechts: aktueller Bestand 2016

## 2. Erneuerungen und Sanierungen

Die Grundsubstanz des Hauses stammt aus der Bauzeit des Klosters Rosental (1960) und ist somit über 55 Jahre alt.

Auch die baulichen Erweiterungen konnten im Blick auf die finanziell begrenzten Möglichkeiten und die Angewiesenheit auf Spenden nicht immer nach Kriterien der Qualität und Langlebigkeit ausgeführt werden.

Auch wenn wir einen bewusst einfachen und franziskanischen Lebensstil pflegen, der sich auch in der Gestaltung unseres Hauses ausdrückt, und in all unserem

Bemühen immer der Mensch mit seinen wesentlichen Bedürfnissen im Vordergrund steht, ist uns doch bewusst, dass es dafür auch die entsprechenden Rahmenbedingungen braucht. Um ein „Haus der Stille“ sein zu können, braucht es also auch ein tatsächliches und funktionierendes Haus mit einem dichten Dach, einer funktionierenden Heizung, Sanitäreinrichtungen usw., das den äußeren Rahmen bietet, in dem Menschen den inneren Raum des Friedens und der Stille als heilsam erfahren können.

Etliche größere Sanierungen und Erneuerungen (neben den beinahe täg-



lichen „kleinen“ Notwendigkeiten) sind bereits in der Ausbauphase erfolgt, einige große Brocken konnten wir in den vergangenen sechs Jahren

mit Hilfe unserer Freundinnen und Freunde, Wohltäter und SpenderrInnen bewältigen, aber etliches liegt noch vor uns.

---

### Was wurde bereits gemacht?

---

- 1990: Generalsanierung des **Tiefparterres**
- 1991: Erneuerung des **Außenputzes**
- 1996: Renovierung von **Kapelle** und **Meditationsraum**
- 1998: Erneuerung vieler **Zimmer** (Laminat statt Teppichboden)
- 2001: Erneuerung des **Eingangsbereiches** (Parkett) und **Kapellenvorraum**
- 2002: Sanierung des **Fußbodens in Kapelle und Aula**; Bau einer **Veranda** vor dem Speisesaal
- 2008: zusätzliche **Sanitäranlage** im 1. Stock; Neuverfließen des WC im Eingangsbereich

Die wirklich großen Brocken im Blick auf die langfristige Erhaltung des Hauses folgten dann ab 2010:

- 2010: Tausch der **Fenster und Dämmung der Fassade** beim Altrakt (€ 90.000,-)
- 2011: Einbau eines  **Liftes** (Barrierefreiheit, Kosten: € 33.000,-)
- 2012: Bau einer **neuen Heizung** (€ 100.000,-)
- 2013: **Gestaltung des „Friedensplatzes“** (Verlegung der Carports, Mosaikwand mit Schriftzug „Haus der Stille“)
- 2014: Erneuerung von **Speisesaaldach und Solaranlage** (€ 12.000,-)
- 2014: Neue **Heizung in Emmaus** (€ 18.000,-)
- 2015: Sanierung der **Terrasse** (€ 20.000,-)



*Fenstertausch und Fassendämmung (2010)  
rechts: die neue Heizungsanlage (2012)*



Um die noch offenen großen Herausforderungen für die nächsten Jahre gezielt und auch mit öffentlicher Unterstützung angehen zu können, wurde im Vorstand mit engagierter Unterstützung der Beiräte folgendes Konzept einer Generalsanierung für die nächsten Jahre (Ziel: 2019, Jubiläum „40 Jahre Haus der Stille“) entwickelt.

### 3. Generalsanierung „Gut beDACHt in die Zukunft“

#### Sanitärhauptstrang

Die Erneuerung musste aufgrund aufgetretener Wasserschäden (Sakristei, kleiner Meditationsraum) bereits in diesem Jahr unverzüglich angegangen werden (vgl. „echo der stille 2016-3“). Erneuert wurden das Hauptrohr und sämtliche Leitungen und Einrichtungen (Becken) der WCs im Erdgeschoß und 1. Stock im Stiegenhausbereich. Die Kosten (incl. zweier zusätzlicher unabhängiger Rohrbrüche) von € 38.000,- sind teilweise noch offen und müssen dringend abgedeckt werden!



Sanitätsanierung 2016

#### Elektrizitätsanlagen

Die E-Kästen waren uns selbst gar nicht als große Schwachstelle bewusst, doch hat eine Baubegehung des Hauses gezeigt, dass hier auch ein großes Sicherheitsrisiko gegeben ist und eine Überprüfung der Leitungen und Erneuerung der Sicherungskästen eine vorrangige

Dringlichkeit hat. Auch Landeshauptmann Schützenhöfer zeigte sich bei der Besprechung des Sanierungskonzeptes beeindruckt von den Fotos unserer alten E-Kästen: „Wie in meiner Kindheit!“



Sicherungskasten - LH Schützenhöfer: „Wie in meiner Kindheit“

#### Dächer

Eine Begehung der Dächer im Jahr 2015 und neuerlich im heurigen Jahr hat gezeigt, dass es im Haupthaus bereits kleine undichte Stellen gibt. Aber auch die Dächer der Zubauten sind mit einem Alter von 20 bis 25 Jahren bereits so in die Jahre gekommen, dass eine Erneuerung in absehbarer Zeit notwendig wird, um eine Schädigung der Substanz des Hauses zu vermeiden.

#### Heizungssteuerung

Zwar konnten wir mit dem Bau der neuen Heizanlage und dem Umstieg auf ein nachhaltiges Energiesystem (Pellets statt Heizöl) im Jahr 2012



bereits einen wichtigen Schritt setzen, doch noch läuft das ganze System über einen ziemlich veralteten Heizkreisregler. Dadurch geht nach wie vor einiges an Energie auf den langen Wegen durch das Haus verloren. Eine Erneuerung des Heizkreisreglers ist also auch als zusätzliche Energiesparmaßnahme sinnvoll und notwendig und würde darüber hinaus künftige Wartungsarbeiten erleichtern.

---

### Friedensplatz

---

Der Eingangsbereich zum Haus mit dem Friedenszeichen (2007) und der Neugestaltung im Jahr 2013 (Mosaikwand) ist gleichsam die Visitenkarte

unseres Hauses. Eine Pflasterung dieses Bereiches wurde vom Bürgermeister von Heiligenkreuz a.W. bereits bei der Enthüllung des Friedenszeichens angeregt. Leider fehlte bis heute das Geld dafür.

Zu diesen großen Sanierungsschritten kommen weitere kleinere notwendige Sanierungen, wie z.B. die Erneuerung des Fußbodens im Speisesaal.

Um den laufenden Betrieb möglichst unterbrechungsfrei weiterführen zu können, können die Sanierungsmaßnahmen auch nur in Einzelschritten, auf einen mehrjährigen Zeitraum verteilt, erfolgen.



*ebenfalls noch etwas vorsintflutlich: Heizungssteuerung*



*erste Schäden an den Dächern sind sichtbar*



*„Fleckerlteppich“ Friedensplatz*

## 4. Finanzierung

Aufgrund von vorliegenden Kostenvoranschlägen und Schätzungen im Zug der Begehungen wurde vom Vorstand und Beirat mit Unterstützung des Bauamtes der Diözese folgender Finanzbedarf errechnet:

<b>Dächer</b>	<b>€ 170.000,00</b>
Dachsanierung Haupthaus, Privatrakt, Kapelle, Aula, Verbindungsstrakte	
<b>Heizung</b>	<b>€ 38.000,00</b>
Erneuerung der Verteil- und Steuerungsanlage, sektorale Schaltkreise, bedienungsfreundliche Zeitsteuerung	
<b>Elektroinstallation</b>	<b>€ 22.000,00</b>
Überprüfung der Anlage, Erneuerung der Elektroverteiler, Überprüfen der Anschlussleistungen, Behebung der Fehlstellen	
<b>Sanitärinstallation</b>	<b>€ 35.000,00</b>
Behebung Nassstellen, Erneuerung der veralteten Steigleitungen, Standard behindertengerechtes WC, Erneuerung WC-Anlagen ( <i>diese Arbeiten mussten trotz fehlender Finanzen bereits 2016 dringend erledigt werden</i> )	
<b>Fußboden Speisesaal</b>	<b>€ 8.000,00</b>
Erneuerung	
<b>Diverse Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten</b>	<b>€ 30.000,00</b>
mit Eigenleistungen, Maler-, Tischler-, Garten- und sonst. Sanierungsarbeiten	
<b>Pflasterung Friedensplatz</b>	<b><u>€ 58.000,00</u></b>
Pflasterung als Ersatz für Asphalt- und Kiesflächen	
<b>Zwischensumme</b>	<b>€ 361.000,00</b>
<b>Planung, Bauaufsicht, Einreichungen</b>	<b>€ 36.000,00</b>
<b>Unvorhergesehenes</b>	<b><u>€ 18.000,00</u></b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>€ 415.000,00</b>
MWSt	<u>€ 83.000,00</u>
<b>Endbetrag</b>	<b>€ 498.000,00</b>

### Öffentliche Unterstützung

Aus eigener Kraft sieht sich das Haus der Stille nicht in der Lage, die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen. In Gesprächen mit der **Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen** signalisierte uns Bürgermeister Franz Platzer, der die Bedeutung des Hauses für die gesamte Region zu schätzen weiß, große Bereitschaft uns zu unterstützen.

Einen Teil kann die Marktgemeinde selbst übernehmen. Darüber hinaus gab es im Juli ein positives Gespräch mit Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, mit dem Ziel die Zusage einer **Bedarfszuweisung des Landes Steiermark** über die Marktgemeinde Heiligenkreuz an das Haus der Stille zu erreichen. Auch von der **Diözese Graz-Seckau** gibt es bereits die Zusage, uns bei diesem Anliegen zu helfen.

Auch wenn die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen sind, sind wir sehr zuversichtlich, dass wir mehr als die Hälfte des erforderlichen Betrages auf diesen Wegen aufreiben können.

---

### **Bitte hilf auch du!**

---

Dennoch bleibt ein großer Rest, der von uns selbst aufzubringen ist. Vor allem aber müssen die meisten Arbeiten vorfinanziert werden, denn Geld aus öffentlicher Hand gibt es erst nach Abschluss einzelner Bauschritte und Vorliegen der Rechnungen.

Vieles ist durch „viele kleine Menschen“ in den bisherigen fast 40 Jahren im und durch das Haus der Stille bereits möglich geworden.

In den nächsten Jahren geht es auch ganz stark darum, den bereits begonnen Weg der baulichen Erneuerung konsequent fortzusetzen, um auch in



**HAUS der STILLE**

dieser Hinsicht das Haus der Stille gut in die Zukunft führen zu können.

Wir werden dieses Thema in den kommenden paar Jahren immer wieder wach halten und dir auch über die Fortschritte berichten.

**Bitte hilf auch du uns nach deinen Möglichkeiten** - mit kleineren oder größeren **Einzelspenden** oder evtl. mit einem **Privatdarlehen zur Vorfinanzierung** der einzelnen Schritte. Eine für uns sehr hilfreiche Möglichkeit wäre auch ein **Dauerauftrag** für ein, zwei oder mehrere Jahre.

Und bitte, vergiss nicht: Nicht nur für die anstehenden Sanierungen, **auch für unseren laufenden Betrieb, für unsere Arbeit mit und für Menschen sind wir auf die regelmäßige Unterstützung durch unsere Freundinnen und Freunde angewiesen.**

Das Haus der Stille ist entstanden und hat sich entwickelt durch das Mitwirken vieler, vieler Menschen. Es kann auch nur auf diesem Weg weiter bestehen und Zukunft haben. Wir haben keine große Organisation und keinen finanziellen Auffangschirm im Hintergrund.

#### für den Vereinsvorstand:

*Wolfgang Stock (Vorsitzender)*  
*P. Karl Maderner (stv. Vorsitzender)*  
*Karl Hartlauer (stv. Vorsitzender)*  
*Anton Kermann (Kassier)*

#### für die Hausleitung:

*Maria Grentner (Hausleiterin)*  
*Hans Waltersdorfer (stv. Hausleiter)*

### **Spendenkonto Haus der Stille**

Empfänger: Verein Haus der Stille, 8081 Heiligenkreuz a. W. Rosental 50,  
 Raika Heiligenkreuz-Kirchbach  
 IBAN: AT49 3817 0000 0101 2459 | BIC: RZSTAT2G170

## Das aktuelle Buch

P.Karl und ich haben im vorigen Monat ein spannendes Buch gelesen: Arme Kirche - Kirche für die Armen: ein Widerspruch? Sehr interessant dabei ist, dass es sich um kurze, durchaus kontroverse Beiträge aus den verschiedensten Blickwinkeln handelt: politische und kirchliche LeiterInnen von Hilfswerken und Institutionen, WirtschaftlerInnen, aber auch betroffene Menschen schreiben kurze Artikel. Die Kapitel lauten: Sichtweise aus Deutschland, Leben zwischen den Welten, Sichtweise aus armen Ländern. Es ist leicht und spannend zu lesen!

Das Buch kann derzeit auch bei uns im Haus der Stille erworben werden.  
(Colette)

### Jörg Alt, Klaus Vähröder (Hg.), Arme Kirche - Kirche für die Armen: ein Widerspruch?

aus der Reihe „Fragen der Zeit“, echter Verlag



## Jahresprogramm 2017

Dieser Aussendung liegt unser neues Jahresprogramm 2017 bei. Informationen über unser Kursangebot und die Möglichkeit zur Anmeldung findest du auch auf unserer Homepage: [www.haus-der-stille.at](http://www.haus-der-stille.at)

Wenn du die Möglichkeit hast und bereit bist, unsere Prospekte oder unser Jahresprogramm in deinem Umfeld (Pfarrkanzlei, Kirche, Krankenhaus...) längerfristig aufzulegen, stellen wir dir gerne einen **Prospektständer** zur Verfügung - Modelle für 1 Prospekt oder für 4 Prospekte sind vorrätig.

Gerne schicken wir dir auch unsere aktuellen Kursausschreibungen als Werbezettel oder als Plakat für den Schaukasten.

Bitte, ruf uns einfach an oder schick uns eine Mail oder ein Fax:

• Tel: 03135-82625 • Fax: 03135-82625-35 • [info@haus-der-stille.at](mailto:info@haus-der-stille.at)



## Steuerlich absetzbare Spenden für die Sozialarbeit im Haus der Stille:

Kontowortlaut: Caritas der Diözese Graz-Seckau – Haus der Stille;  
IBAN: AT52 3817 0000 0104 3736 BIC: RZSTAT2G170

## November 2016

### 16.11.: Offener Tanzabend - Kreis- und Gruppentänze

Mittwoch, 19 - 21 Uhr - keine Anmeldung notwendig

Leitung: Hedi Mislik Kursbeitrag: freiwillige Spende

### 19.-20.11.: Bibelschule im Alltag II - Geschlossene Gruppe

### Exerzitien für Priester und Diakone

„Schiffbruch mit dem hl. Paulus - in der Schwimmweste des hl. Franziskus“

- Durchgehendes Schweigen
- Tägliche Gebetszeiten und Eucharistiefeier mit der Hausgemeinschaft
- Zwei Impulse pro Tag (vormittags und nachmittags)
- Abends eine Austauschrunde: Was mich heute beschäftigt hat, und was ich davon mit euch teilen möchte
- Beicht- und persönliche Aussprache-Zeiten

Beginn: So, 20.11. 18.00 Uhr  
Ende: Fr, 25.11. 14.00 Uhr  
Leitung: P. Oliver Ruggenthaler ofm  
Kursbeitrag: € 90,-

### Musik der Stille: Tönende Stille – Stiller Klang

Wir wollen zum Adventbeginn mit Musik den Weg in die Stille gehen: Der Stille innen und außen lauschen, der Stille in der Musik lauschen, stiller Musik lauschen und selber Teil dieser Musik werden durch Tönen, Singen sowie Ausprobieren und Musizieren von einfachen Instrumenten wie Leiern, Kantelen, Kalimbas, Klangschalen, Glockenspiel, Metallophon, Xylophon, Flöten...

Beginn: Fr, 25.11. 18.00 Uhr  
Ende: So, 27.11. 14.00 Uhr  
Leitung: Gabriele Ludescher  
Kursbeitrag: € 50,-

Wir werden auch Gedichten von Rose Ausländer, Christine Busta, Hilde Domin ... in Klängen und Musik nachspüren.

**Eigene Musikinstrumente sind willkommen und können mitklingen!**

### ANMELDUNG für alle Kurse:

**Haus der Stille, A-8081 Heiligenkreuz a.W.**

Tel.: 03135-82625 • Fax: 03135-82625-35

info@haus-der-stille.at • www.haus-der-stille.at (Online-Anmeldung)

Es ist grundsätzlich immer möglich, schon ein, zwei Tage früher zu kommen und auch länger zu bleiben.

## Malen mit Worten – Be-schreib mir deine Welt

Schreibwerkstatt

*Die Klarheit und die Kraft der Sprache besteht nicht darin, dass man zu einem Satz nichts mehr hinzufügen kann, sondern darin, dass man aus ihm nichts wegstreichen kann. Isaak Babel*

Schreiben bedeutet weit mehr als das Festhalten unserer Gedanken und Erlebnisse. Es eröffnet uns nicht nur Tore zu phantastischen Welten, sondern auch zur Natur, zu den Menschen unserer Umgebung und zu uns selbst. Gemeinsam öffnen wir unsere Sinne, schärfen unseren Blick, entdecken die nicht nur in der Welt, sondern auch in unserem eigenen Inneren verborgenen Geschichten und bringen diese zu Papier. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Woher kommt die Inspiration, die uns Menschen zu künstlerischen Tätigkeiten anspricht? Dies ist ein Rätsel, das wir nicht lösen werden, doch wir können seine Wirkungsweise erforschen.

Beginn: Fr, 25.11. 18.00 Uhr  
Ende: So, 27.11. 14.00 Uhr  
Leitung: Tanja Shahidi  
Kursbeitrag: € 48,-

## Dezember 2016

---

### Lebens-Muster: Wärme und Licht

*Wochenende mit Filztechniken und Elementen der Biografiearbeit*

Wärme und Licht sind Sinnbilder, die uns besonders durch die dunkle und kalte Jahreszeit tragen. Gerade in der Vorweihnachtszeit dürfen wir dem Geschenk unseres Lebensfeuers nachspüren, seine Wärme und sein Licht in und für uns wirken lassen und weiter schenken. Angeregt durch Textimpulse, Elemente aus der Biografiearbeit, sowie den Prozess des Filzens selbst gehen wir dieser Symbolik nach. Die Arbeit mit dem Material Wolle vermittelt in besonderer Weise das Gefühl von Wärme und Geborgenheit. Wolle kann fest und wärmend, aber auch so zart und dünn gefilzt werden, dass Licht durch sie hindurch scheint. Wir filzen an diesem Wochenende transparente zarte Leuchtobjekte und Wärmendes.

Beginn: Fr, 02.12. 18.00 Uhr  
Ende: So, 04.12. 14.00 Uhr  
Leitung: Irmgard Moldaschl & Maria Grentner  
Kursbeitrag: € 75,-  
Materialk.: ca. € 10,-

Technik: Nassfilzen - Nunofilzen

## Das Herz öffnen

Wir sind mehr als das, wofür wir uns halten.

Wir bestehen auch aus Potenzial, das sich zunehmend verwirklicht. Wir werden das Phänomen „Herz“ erforschen anhand von Fragen wie

- Was ist Herz?
- Wie bin ich wenn ich mein Herz verschließe, wenn ich es öffne und offen halte?
- Was bedeutet das für meine Beziehungen, mein Leben, den Alltag?

mit Hilfe von Übungen, Gesang, Gesprächen, Körperarbeit und Aufstellungen.

Die Gruppe ist offen für alle Interessentinnen und Interessenten.

**Neu**

## Die Liebe, die Lüge, das Nichts und die Kuh...

*Erzählabend*

Geschichten zum Hirnverrücken und Herzentzücken: Erzählkunst und Musik mit Aron Saltiel und Frederik Mellak

Geschenkt wird es jedem, aber wir brauchen ein Gefäß, es zu halten. Von der Kopfkaki oder wie die Liebe aus Nichts etwas macht und ein Strich die Wand teilt.

Geschichten öffnen Türen: Wer eintritt, findet überraschende Lebensmöglichkeiten.

Beginn: Sa, 03.12. 10.00 Uhr  
Ende: So, 04.12. 14.00 Uhr  
Leitung: Aron Saltiel  
Kursbeitrag: € 90,- bis € 180,-

Zeit: Sa, 03.12.  
 18.00 - 21.00 Uhr  
Leitung: Aron Saltiel &  
 Frederik Mellak  
Kursbeitrag: € 20,- incl. Abendessen

**11.12.: Franziskusgottesdienst** Sonntag, 11.30 Uhr, anschl. Agape und

**WELTLADEN-Weihnachtsmarkt**

## Adventkonzert

*„Barocke Weihnacht“*

Es spielen **Compendio Musicale:**  
 Katharina Aberer - Blockflöte/Zink,  
 Irene Lukas - Blockflöte, Shen-Ju Chang  
 - Viola da Gamba, Iga Zakrzewska -  
 Cembalo

Zeit: So, 11.12.  
 17.00 - ca. 19.00 Uhr  
Eintritt: freiwillige Spende  
 Einladung zum gemeinsamen  
 Abendessen (Spende)

**14.12.: Offener Tanzabend - Kreis- und Gruppentänze** - vgl. S.20

**14.12.: Weihnachtsbäckerei einmal anders** - Warteliste!

**16.12.: Jugendvesper** Freitag, 19.30 Uhr



## Strenges Übungswochenende Meditation

- Sitzmeditation bis 12x25 Minuten
- Schweigen während des ganzen Wochenendes
- Möglichkeit zur Teilnahme an der Liturgie im Haus der Stille
- kurze Texte zur Übung

Beginn: Fr, 16.12. 18.00 Uhr  
Ende: So, 18.12. 14.00 Uhr  
Leitung: Reinhard Mendler

### Voraussetzungen:

Teilnahme an Zen Sesshins oder Einführungskursen bei Othmar Franthal oder Übungswochen beim Ehepaar Krebs, sonst bitte Rücksprache mit dem Kursleiter.

## Seelenfrieden

*Yogaseminar*

**Yoga** ist schlicht und ergreifend. In seiner Klarheit berührt und durchdringt es alle Ebenen des Seins. Der Raum des inneren Friedens und Lichtes wird geöffnet und schafft Verbundenheit mit der göttlichen Kraft.

Beginn: Fr, 16.12. 18.00 Uhr  
Ende: So, 18.12. 14.00 Uhr  
Leitung: Melanie Kalcher  
Kursbeitrag: € 80,- bis 120,-

**Asanas**, Körperübungen, kräftigen den Körper und machen ihn geschmeidig. **Pranayama**, Atemübungen, erfrischen den Geist und machen ihn klar und wach. **Meditation** belebt die Seele und bringt wahrhaftigen Frieden in das Herz.

**Seva**, selbstloser Dienst, öffnet das Bewusstsein für Hingabe und Achtsamkeit.  
**Für AnfängerInnen und mäßig Fortgeschrittene!**

## Abschluss und Aufbruch

*Gemeinsame Tage zum Jahreswechsel*

Wenn du die letzten Tage des Jahres bewusst und in Stille verbringen möchtest, laden wir dich ein, unser Leben im Haus der Stille zu teilen und mit uns den Übergang in das neue Jahr zu gestalten.

### Elemente:

- gemeinsame Gebetszeiten
- täglich ein Impulsreferat oder Bibelarbeit
- Haltungsübungen (Leib und Seele im Wechselbezug dehnen)
- Zeiten der gemeinsamen Stille
- meditativer Jahresschlussgottesdienst
- viel freie Zeit
- Es gibt auch die Möglichkeit, ganz in die Stille zu gehen. (einschließlich der Essenszeiten im Extrazimmer)

Beginn: Di, 27.12. 18.00 Uhr  
Ende: So, 01.01. 14.00 Uhr  
Leitung: P. Ludwig Laaber  
Kursbeitrag: € 65,-

**Bitte gib bei der Anmeldung an, ob du schweigen möchtest!**

## Aus unserem Shop

### du mit uns 2 - CD 6

Die erste CD zur erweiterten Neuauflage unseres Liederbuches mit vielen neuen Liedern - voll ausgesungen und zusätzlich als Instrumentalversion zum Lernen oder Dazusingen



€ 16,90

#### Inhalt:

- Es leuchtet schon das erste Licht (22)
- Wir stehen auf, Halleluja (89)
- Kyrie - sieh, was geschieht (156)
- Wir bitten für alle mit kraftlosen Händen (240)
- Die Gaben dieser Erde (262)
- Brot des Lebens, Brot der Welt (264)
- Segne unsre Tage (357a)
- Geh mit neuer Hoffnung (370)
- Komm herein und nimm dir Zeit (509a)
- Weite Räume meinen Füßen (526)
- Wandernde sind wir (635)
- Wo das Reden Mut verlangt (637)
- In deinem Licht (639)
- Gottes Schöpfung, gute Erde (673)

## Aufenthalts-Gutscheine - Geschenkte Stille

**Aufenthalts Gutscheine** von 2 - 7 Tagen sind primär gedacht für einen Aufenthalt als Einzelgast.

### Zwei Tage für mich

2 Tage unter der Woche

€ 65,-  
(statt € 82,-)

### Einmal durchatmen

verlängertes Wochenende (Fr-So)

€ 69,-  
(statt € 82,-)

### Verwöhne dich selbst

5 Tage, einschließlich Wochenende

€ 165,-  
(statt € 199,-)

### Zeit für die Seele

7 Tage, einschließlich Wochenende

€ 230,-  
(statt € 277,-)



Preise: Vollpension inkl. Bettwäsche

# Ruhekissen und Meditationspölster



**Modell FRANZISKUS**

Stoff: Baumwolle/Leinen, Handsiebdruck

Größe: ca. 47 cm x 24 cm **€ 39,-**

Innenpölster

Stoff: Baumwolle

Füllung: Zirbenflocken, luftgetrocknet von den Nockbergen (Binder-Weiz)

**Modell ROSENTAL**  
 hergestellt aus Produkten der  
 Webfabrik in Haslach/OÖ, sowie  
 aus anderen neuen Textilien bzw.  
 Wiederverwendung von alten Stoffen  
**€ 30,-** Größe: ca. 34 cm x 40 cm



**Meditationspölster**

Größe: 30 cm Durchmesser,

Füllung: Dinkelspelzen

Stoff: Leinen- Baumwollgradl v. d. Webfabrik

in Haslach/Oberrösterreich

**Borte von Frauen in Albanien gewebt**

**mit oder ohne Borte erhältlich**

**€ 25,00 / € 45,00**



## Advent- und Weihnachtsmarkt

**Weihnachtsgeschenke aus dem Haus der Stille:**

Kleine Krippen, die in Betlehem und Assisi in Handarbeit erzeugt werden, Ikonen aus Weißrussland, Weihrauch, Kunstbillets, Riesen-zündhölzer, Friedenskerzen, Liederbücher, CDs, Kreuze und vieles andere. **Wir freuen uns auf deinen Besuch**

**von 23.11. - 18.12.2016**

**Am 11. Dezember auch Weltladen-Weihnachtsmarkt**

(nach dem Franziskusgottesdienst)

fair gehandelte Lebensmittel, Kunsthandwerk, weihnachtliche Accessoires



## Unterwegs mit den Menschen

### *Mein Leben und das Haus der Stille*

von P. Karl Maderner ofm

Sein Anliegen ist es, Menschen in ihrem religiösen Reifen und Wachsen so zu begleiten, dass sie zu einem vertieften Menschsein finden. Gerade in einer Zeit, in der die restaurativen Kräfte in der Kirche aufwind haben, scheint es ihm wichtig, die Menschen aus ihren Ängsten und Zwängen herauszuholen. Das ist sein Ziel – das hat er von Franziskus gelernt und das möchte er seit 40 Jahren als Priester weitergeben.

ISBN 978-3-85489-171-0

€ 17,90

## Erinnerungen, die verpflichten

### Friedensarbeit im Haus der Stille

zusammengestellt von P. Karl Maderner



Eine Zusammenstellung aller Friedenszeichen und Symbole, die sich im und um das Haus der Stille im Lauf vieler Jahre angesammelt haben - auch aufgrund unserer Kontakte in Länder des ehemaligen Ostblocks - mit Hintergrundinformationen. Wie gelangt man zu einer Kultur der Begegnung, um miteinander an einer guten Zukunft zu bauen?

€ 8,80



## Wert-Gutscheine

*für dich selbst oder zum Verschenken*

Eingelöst werden können die Gutscheine,  
im Wert von

€ 5,- / € 10,- / € 20,- / € 30,- /

€ 40,- / € 50,-

innerhalb eines Jahres ab Ausstellungsdatum,  
als Kursbeitrag, für einen Aufenthalt oder beim  
Einkaufen in unserem Shop.

## Ich bestelle:

- Liederbuch „du mit uns 2“** (Staffelpreise auf Anfrage)  
 Neue Lieder für Jugend und Gemeinde **€ 15,90**
- CD 6** Neue Lieder aus dem Liederbuch „du mit uns 2“ **€ 16,90**
- Unterwegs mit den Menschen**  
 Mein Leben und das Haus der Stille, P. Karl Maderner **€ 17,90**
- Meditationspolster**

ohne Borte (€ 25,-)    mit Borte (€ 45,-) **€ 25,00 / € 45,00**
- Ruhekissen**

„Rosental“ (€ 30,-)    „Franziskus“ (€ 39,-) **€ 30,00 / € 39,00**
- „Sei gelobt“ - Gebetsmappe**  
 Morgen- und Abendlob der Gemeinschaft im Haus der Stille **€ 17,80**
- „Erinnerungen, die verpflichten“**  
 Broschüre zur Friedensarbeit im Haus der Stille **€ 8,80**
- Kochbuch „Stille Köstlichkeiten - Naturküche“** **€ 23,90**
- Arbeitsmappe Markusweg u. Ermutigungsweg** **€ 9,80**
- Gutschein** (von € 5,- bis € 50,-)  
 einzulösen für alle Leistungen unseres Hauses **€ .....**

*Unser gesamtes Shop-Angebot findest du auf unserer Homepage*

Name: .....

Adresse: .....

Tel./E-Mail: .....

Datum: .....      Unterschrift: .....

Bestellung an: Haus der Stille, A-8081 Heiligenkreuz a.W.  
 Tel.: +43(0)3135-82625   Fax: +43(0)3135-82625-35  
 E-Mail: info@haus-der-stille.at

Online-Bestellungen unter: [www.haus-der-stille.at](http://www.haus-der-stille.at)

## Ausstellung „Menschen auf der Flucht“



Wir zeigen unsere Begegnungen mit Flüchtlingen:

- Hintergrundgeschichten, die zur Flucht führen
- Alltägliche Begegnungen bei und mit uns
- Fluchtwege - Rettungsschwimmwesten von Lampedusa
- Österreichische Gesetzgebung

**Donnerstag, 17. November 2016**  
**18.00 Uhr**

(nähere Informationen auf S. 8)